

## Save Kendeng!

Einzementierungsaktion



2017 wurde der Protest vom transnationalen Solidaritätsnetzwerk Save Kendeng zum ersten Mal nach Deutschland zum Hauptsitz von HeidelbergCement getragen. Im April und Mai 2017 ging Gunarti, eine Vertreterin der JMPPK auf Deutschlandtour und informierte über den Widerstand gegen das Bauvorhaben. Gunarti sprach auf der Aktionärsversammlung von HeidelbergCement und forderte einen Stopp des Projekts, während sich vor der Versammlung Unterstützer\*innen solidarisch zeigten und als Zeichen ihres Protests für mehrere Stunden ihre Füße einzementierten.

Trotz der absehbaren verheerenden Folgen für Mensch und Natur hält HeidelbergCement an seinen expansiven Plänen fest. JMPPK-Vertreterin Gunarti forderte deshalb in einem offenen Brief erneut den Stopp des Vorhabens. Sie verwies darauf, dass es schon jetzt große Überkapazitäten in der Zementproduktion in Indonesien gibt.

Im Mai 2018 setzte Save Kendeng die Proteste in Deutschland fort. Erneut appellierte auf der Hauptversammlung ein indonesischer Umweltaktivist (Mokh Sobirin von der Umweltstiftung Desantara) an die Aktionär\*innen von HeidelbergCement, nicht zuzulassen, dass für ihr Profitstreben die Umwelt zerstört und menschliche Existenzgrundlagen vernichtet werden. Begleitet wurde dieser Appell von einer kraftvollen parallelen Einzementierungsaktion in Jakarta vor der Deutschen Botschaft und vor den Toren der Hauptversammlung von HeidelbergCement.



## Was ihr tun könnt

- Informiert euch über die Folgen von Zement für Klima und Gesundheit!
- Informiert euch über Bauvorhaben in eurer Nähe und hinterfragt, ob diese (und die verwendeten Materialien) wirklich alternativlos sind!
- Verwendet alternative, gebrauchte und/oder recycelte Baustoffe!
- Bekämpft Wohnungsleerstand!
- Vernetzt euch mit Klima- und Mieterinitiativen!
- Vernetzt euch innerhalb der Umwelt- und Klimabewegung, so dass die Themen Energie, Verkehr und Bauen nicht mehr getrennt voneinander betrachtet werden (und so leicht gegeneinander ausgespielt werden können)!
- Zeigt Solidarität mit von Landraub durch die Zementindustrie betroffenen Gemeinschaften, wie den Menschen am Kendeng-Gebirge!



## Weitere Infos:

[www.watchindonesia.org/about-u/work-fields/environment-climate-change/linkkendeng?lang=de](http://www.watchindonesia.org/about-u/work-fields/environment-climate-change/linkkendeng?lang=de)



... sowie auf den Seiten von:

- Save Kendeng (Facebook)
- Dachverband der Kritischen Aktionäre
- Graswurzelrevolution
- Watch Indonesia!

## Watch INDONESIA!

Für Demokratie, Menschenrechte und Umwelt in Indonesien und Osttimor e.V.  
Urbanstr. 114  
10967 Berlin  
Tel./Fax +49-30-698 179 38  
e-mail: [watchindonesia@watchindonesia.org](mailto:watchindonesia@watchindonesia.org)  
Webseite: [www.watchindonesia.org](http://www.watchindonesia.org)



- Zementproduktion verursacht viermal so viel CO<sub>2</sub>-Ausstoß wie der gesamte internationale Flugverkehr
- Zementproduktion sorgt für ca. 8 % der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen
- Wäre die Zementindustrie ein Land, wäre sie der drittgrößte CO<sub>2</sub>-Emittent der Welt, nach China und den USA

